



Hoppetosse

Wie Glück Flügel verleiht

Mit Wasserspritzern im Gesicht und Kribbeln im Bauch den Rausch der Geschwindigkeit spüren: Das erlebten behinderte Kinder und Jugendliche auf dem Rhein im Schnellboot „Hoppetosse“. Jeweils ein halbes Dutzend der insgesamt 65 jungen Fahrgäste stach im Halbstundentakt vom Sportboothafen Maxau in Karlsruhe aus in See und genoss die Spritztour in vollen Zügen.

Am Steuer saß Jörg Leonhardt, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Wings for handicapped, der das Projekt im Jahr 2000 gegründet hat. An verschiedenen Orten in Deutschland bietet er ehrenamtlich und unermüdlich

behinderten Kindern, ihren Eltern und Betreuern kostenlose Bootsfahrten und Flüge an. Die Deutsche Homöopathie-Union DHU war zum zweiten Mal Sponsor eines solchen Erlebnistages.

Leonhardt, infolge eines Unfalls seit seinem 18. Lebensjahr Rollstuhlfahrer, benannte sein Schnellboot „Hoppetosse“ nach dem Schiff von Pippi Langstrumpfs Vater. Der Visionär aus Reiskirchen will mit der gleichnamigen Aktion zeigen, dass jeder Mensch Träume verwirklichen und Grenzen

überwinden kann. Regelmäßig organisiert er dieses für die Kinder unvergessliche Erlebnis in großem Stil und tourt dafür durch ganz Deutschland.

Engagement ist immer möglich

Leonhardts aktives Leben sprengt alle Vorstellungen, die man sich gemeinhin von einem Menschen mit einer solchen

Behinderung macht: Neben seinem Engagement für behinderte Kinder ist er Rollstuhlbasketball-Nationalspieler, fährt Motorrad, taucht, springt Fallschirm und fliegt Ultraleicht-Flugzeuge und Drachen.

Seit Langem gehört die DHU zu den Freunden von Leonhardt und den Förderern seines Vereins. Geschäftsführer Franz Stempfle (beide rechts unten) war es deshalb eine besondere Freude, ihm anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums der DHU im vorigen Jahr 5000 Euro übergeben zu können. Der Spendenbetrag wurde von der DHU im Rahmen eines Betriebsfestes von Mitarbeitern und Gästen gesammelt. Das Spendenergebnis wurde vom Unternehmen großzügig aufgerundet.

Auf die freudestrahlenden Augen der Kinder freute sich Stempfle schon seit dem Versprechen, nach der ersten



Kooperation 2008 eine weitere Hoppetosse-Aktion durchzuführen. Auch außerhalb des Wassers boten Leonhardt und die DHU Spaß für die Kinder. Sie konnten ihre Eindrücke auf einer überdimensionalen

Leinwand festhalten oder sich beim Dosenwerfen und Torwandschießen beweisen.

Auch für Brötchen, Bratwurst, Eis und Cola war gesorgt. Am Ende des Tages fühlten sich Leonhardt und Stempfle völlig bestätigt, dass diese mit viel Herz und Engagement durchgeführte Aktion für alle Beteiligten unvergesslich bleibt. Mehr Infos: www.w4h.org

Wenn Sie den Verein Wings for handicapped e.V. unterstützen möchten – hier haben Sie die Gelegenheit.

Kontakt: mail@w4h.de

Spendenkonto: Sparkasse Gießen

BLZ 513 500 25, Kontonummer 257 013 229

